



Bedienungsanleitung

Bohrvorrichtung

Zur nachträglichen Herstellung einer Messstelle



Kontakt

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für die Bohrvorrichtung zum Einrichten einer Messstelle entschieden haben. Bitte lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme diese Installations- und Betriebsanleitung aufmerksam und befolgen Sie unsere Hinweise. Nur bei genauer Beachtung der beschriebenen Vorschriften und Hinweise ist die einwandfreie Funktion der Bohrvorrichtung und ein gefahrloser Betrieb sichergestellt.

1 Kontakt

Beratung

Vertrieb

Kundendienst

Seminare

Geschäftsstelle Nord

CS Instruments GmbH

Am Oxer 28c

24955 Harrislee

Tel. +49 (0) 461 700 20 25

Fax: +49 (0) 461 700 20 26

info@cs-instruments.com

www.cs-instruments.com

Geschäftsstelle Süd

CS Instruments GmbH

Zindelsteiner Str. 15

78052 VS-Tannheim

Tel. +49 (0) 7705 978 99-0

Fax +49 (0) 7705 978 99-20

info@cs-instruments.com

www.cs-instruments.com

1	Kontakt	2
2	Sicherheitshinweise	4
3	Einsatzgebiet.....	5
4	Anbohren nach Anschweißen eines Stutzens	5
5	Anbohren nach Montage einer Anbohrschelle.....	6
6	Technische Daten	7
7	Lieferprogramm.....	8

2 Sicherheitshinweise



Bitte prüfen, ob diese Anleitung auch dem Gerätetyp-Typ entspricht.

Beachten Sie alle in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Hinweise. Sie enthält grundlegende Informationen, die bei Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vor Installation, Inbetriebnahme und Wartung vom Monteur sowie vom zuständigen Betreiber / Fachpersonal zu lesen.

Die Bedienungsanleitung muss jederzeit zugänglich am Einsatzort der Bohrvorrichtung verfügbar sein.

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung sind ggf. örtliche bzw. nationale Vorschriften zu beachten.

Bei Unklarheiten oder Fragen zu dieser Anleitung oder dem Gerät setzen Sie sich bitte mit CS Instruments in Verbindung.



Gefahr!

Druckluft !

Durch Kontakt mit schnell oder schlagartig entweichender Druckluft oder durch berstende Anlagenteile besteht Gefahr schwerer Verletzungen oder Tod.

Maßnahmen:

- Max. Betriebsdruck von 10 bar nicht überschreiten!
- Schutzbrille tragen!
- Nur druckfestes Installationsmaterial verwenden!
- Verhindern Sie, dass Personen oder Gegenstände von entweichender Druckluft getroffen werden können!



Gefahr !

Unzulässige Betriebsparameter!

Durch Unter- bzw. Überschreiten von Grenzwerten besteht Gefahr für Menschen und Material und es können Funktions- und Betriebsstörungen auftreten.

Maßnahmen:

- Stellen Sie sicher, dass die Bohrvorrichtung nur innerhalb der zulässigen Grenzwerte betrieben wird.
- Genaues Einhalten der Betriebsdaten im Zusammenhang mit dem Einsatzfall

Weitere Sicherheitshinweise:

- Montage nur durch qualifiziertes Personal durchführen lassen
- Sicherheitsbestimmungen für Arbeiten an druckführenden Leitungen beachten
- Die Bohrvorrichtung muss druckdicht eingeschraubt werden
- Langsam laufende Bohrmaschine mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen verwenden
- Bei Installation und Betrieb sind ebenfalls die geltenden nationalen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

3 Einsatzgebiet

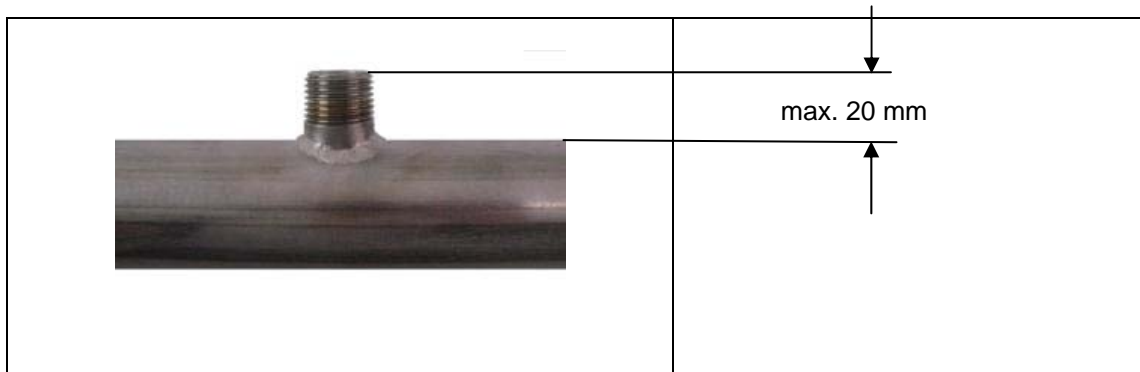
- Die Bohrvorrichtung ist konzipiert für die nachträgliche Herstellung einer Messstelle in einer unter Druck stehenden Leitung..

Für das Anbohren unter Druck empfehlen wir zwei Möglichkeiten:

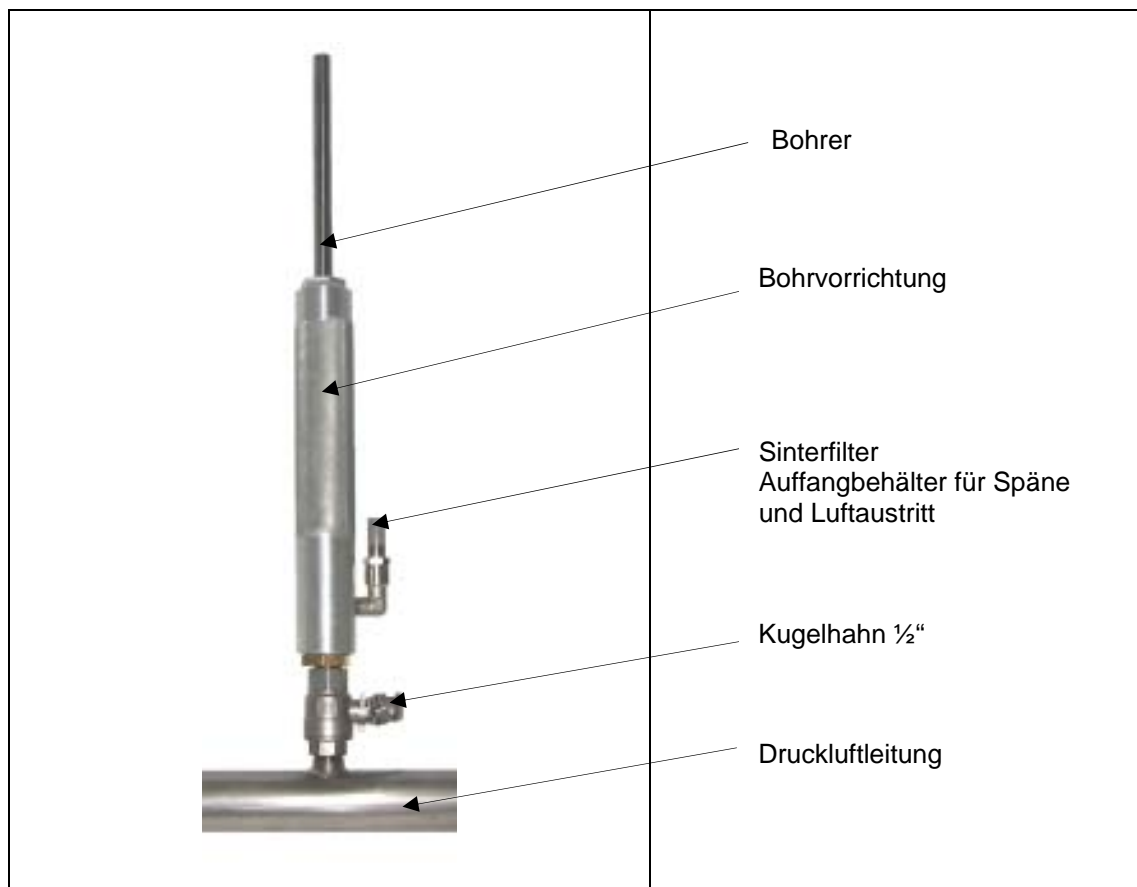
- Anschweißen eines ½“ Stutzens zur Montage eines Kugelhahns
- Vorherige Montage einer Anbohrschelle mit ½“ Kugelhahn

4 Anbohren nach Anschweißen eines Stutzens

1. Stutzen anschweißen.



2. Kugelhahn ½“ druckdicht montieren
3. Bohrvorrichtung druckdicht auf den Kugelhahn aufschrauben.
(ev. vorhandene Späne vorher aus der Bohrvorrichtung entfernen)



Anbohren nach Montage einer Anbohrschelle

4. Bohrmaschine installieren
5. Kugelhahn öffnen
6. Mit niedriger Drehzahl das Loch bohren.
Beim Durchbohren beachten: Ca. alle 10 Sek. den Bohrer kurz zurückziehen, so dass die Späne in Richtung Auffangbehälter (Sinterfilter) befördert werden.
7. Nachdem das Rohr durchbohrt ist, den Bohrer bis zum Anschlag zurückziehen.
8. Kugelhahn schließen
9. Bohrvorrichtung demontieren

Vor dem nächsten Schritt bitte unbedingt beachten:

Schutzbrille tragen!

Zum Schutz vor herausfliegenden Spänen vor dem Öffnen des Kugelhahns einen festen Stofflappen am Austritt des Kugelhahns befestigen.

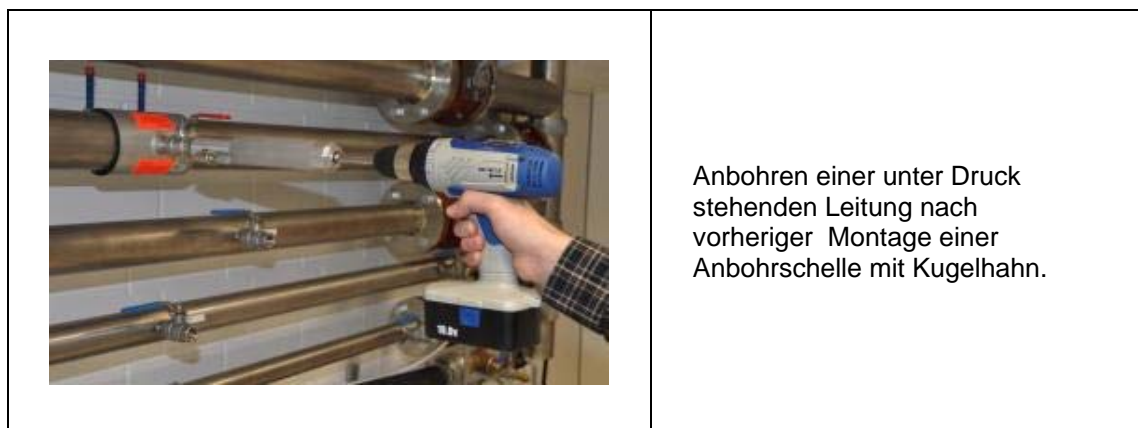


10. Kugelhahn nochmals öffnen und Späne ausblasen
11. Sinterfilter vom seitlichen Luftaustritt abschrauben, Späne ausklopfen und Luftaustritt wieder verschließen



5 Anbohren nach Montage einer Anbohrschelle

Montage der Anbohrschelle siehe Bedienungsanleitung „Anbohrschellen“



1. Anbohrschelle nach Montageanweisung montieren
2. Kugelhahn ½" druckdicht montieren
3. Bohrvorrichtung druckdicht auf den Kugelhahn aufschrauben.
(ev. vorhandene Späne vorher aus der Bohrvorrichtung entfernen)

4. Bohrmaschine installieren
5. Kugelhahn öffnen
6. Mit niedriger Drehzahl das Loch bohren.
Beim Durchbohren beachten: Ca. alle 10 Sek. Den Bohrer kurz zurückziehen, so dass die Späne in Richtung Auffangbehälter (Sinterfilter) befördert werden.
7. Nachdem das Rohr durchbohrt ist, den Bohrer bis zum Anschlag zurückziehen.
8. Kugelhahn schließen
9. Bohrvorrichtung demontieren

Vor dem nächsten Schritt bitte unbedingt beachten:

Schutzbrille tragen!

Zum Schutz vor herausfliegenden Spänen vor dem Öffnen des Kugelhahns einen festen Stofflappen am Austritt des Kugelhahns befestigen.



10. Kugelhahn nochmals öffnen und Späne ausblasen
11. Sinterfilter vom seitlichen Luftaustritt abschrauben, Späne ausklopfen und Luftaustritt wieder verschließen

6 Technische Daten

Bohrer-Durchmesser	13,0 mm
Bohrer-Länge	450 mm
Bohrer-Material	HSS/ E
Max. Betriebsdruck	10 bar
Abmessungen	(450x40x45)mm
Gehäuse-Material	Al

7 Lieferprogramm

Bohrvorrichtung	
Bohrvorrichtung inkl. Bohrer Ø13	0530 1108

Anbohrschellen inkl. Kugelhahn ½", I/A	
Für Rohraußen-Durchmesser von – bis	Bestell-Nr.
026 – 030 mm	0500 0447
032 – 036 mm	0500 0446
036 – 040 mm	0500 0448
040 – 044 mm	0500 0449
048 – 052 mm	0500 0450
050 – 057 mm	0500 0451
056 – 063 mm	0500 0452
058 – 065 mm	0500 0453
067 – 074 mm	0500 0454
073 – 080 mm	0500 0455
076 – 083 mm	0500 0456
082 – 089 mm	0500 0457
087 – 094 mm	0500 0458
091 – 098 mm	0500 0459
095 – 102 mm	0500 0460
102 – 112 mm	0500 0461
108 – 118 mm	0500 0462
118 – 128 mm	0500 0463
125 – 135 mm	0500 0464
132 – 142 mm	0500 0465
138 – 148 mm	0500 0466
145 – 155 mm	0500 0467
151 – 161 mm	0500 0468
159 – 170 mm	0500 0469
167 – 177 mm	0500 0470
176 – 186 mm	0500 0471
193 – 203 mm	0500 0472
200 – 210 mm	0500 0473
209 – 219 mm	0500 0474
Andere Durchmesser auf Anfrage	

Lecksuchgerät	
LD 300 Lecksuchgerät	0601 0103
Teleskopstange 3 x 120 cm	0530 0102

Notizen

Notizen

A		L	
Abmessungen.....	7	Lieferprogramm.....	8
Anbohren nach Anschweißen eines Stutzens.	5	Lieferumfang.....	8
Anbohren nach Montage einer Anbohrschelle	6	M	
Auffangbehälter für Späne.....	7	Max. Betriebsdruck	7
B		R	
Bohrer-Durchmesser	7	Rohraußen-Durchmesser	8
D		S	
Drehzahl	7	Schutzbrille	7
E		Sicherheitshinweise	4
Einsatzgebiet	5	Sinterfilter.....	7
G		Späne.....	7
Gefahr Druckluft	4	T	
K		Technische Daten	7
Kontakt.....	2		



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
BAL_Bohrvorrichtung_D_V2_01_2009